

Workshop: Bildungszugang von Flüchtlingen Konzepte für die kommunale Koordinierung

20. Mai 2015, 12 bis 17 Uhr

Quartiersaal im Ostpol-Gründercampus,
Hermann-Steinhäuser-Str. 43-47, 63065 Offenbach

Bis Ende 2015 werden in den hessischen Kommunen mehr als 40.000 Flüchtlinge leben. Ihre Integration ist eine kommunale Gesamtaufgabe, wobei der schnelle Zugang zu Bildung einen wesentlichen Erfolgsfaktor darstellt. Doch wie kann eine kommunale Strategie aussehen, die die vielen zuständigen Ämter und Akteure vernetzt und koordiniert? Ziel des Workshops ist es, den interkommunalen Austausch zu diesem Thema zu ermöglichen, Strategien anderer Kommunen kennen zu lernen und neue Impulse zu erhalten.

Zunächst wird ein Vertreter des Hessischen Flüchtlingsrats die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutern, die den Bildungszugang von Flüchtlingen bestimmen und dabei auch den Blick auf die Bedarfe und Perspektiven der Flüchtlinge richten. Anschließend stellen die Stadt Dietzenbach und die Stadt Wiesbaden Beispiele für die kommunale Koordinierung vor. Das hessische Landesnetzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ präsentiert Ansätze der arbeitsmarktlichen Qualifizierung von Flüchtlingen.

Schwerpunkt des Workshops wird es sein, gemeinsam die Eckpunkte für eine kommunale Strategie in Bildungsfragen von Flüchtlingen zu erarbeiten. Drei Fragen stehen im Mittelpunkt:

- Welche Akteure müssen beteiligt sein?
- Welche Kooperationsformen bieten sich an?
- Was sind die erfolgsversprechenden Faktoren?

Dabei wird ein umfassender Bildungsbegriff zugrunde gelegt, der den Zugang zu Kita, Schulbildung, Ausbildung und arbeitsmarktqualifizierenden Maßnahmen ebenso einschließt wie den Zugang zu „informellen Lernorten“ wie z.B. Sportvereinen oder Kulturangeboten.

Der Workshop richtet sich in erster Linie an die für Flüchtlingsfragen zuständigen Fachstellen-, Amts- oder Fachbereichsleitungen der Kommunalverwaltung.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Wanda Krautter, Telefon 069 27224-731, Email wanda.krautter@transferagentur-hessen.de

Die Teilnahme ist kostenfrei, allerdings sind die Plätze begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Workshop: Bildungszugang von Flüchtlingen Konzepte für die kommunale Koordinierung

Programm

Moderation: Wanda Krautter, Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement

- 12:00** **Begrüßung mit Imbiss**
Felicitas von Kuchler, Projektleitung Transferagentur
- 12:15** **Einstieg ins Thema mit Vorstellungsrunde**
- 12:45** **Rechtliche Rahmenbedingungen für den Bildungszugang von Flüchtlingen**
Hessischer Flüchtlingsrat - Projekt BLEIB e.V.
Benita Suwelack
Vortrag, Fragen & Diskussion
- 13:45** **Kaffeepause**
- 14:00** **Konzepte für die kommunale Koordinierung**
Stadt Dietzenbach - Projektstelle „Flüchtlinge“
Dietmar Kolmer, Erster Stadtrat und Manfred Hanke, Leitung der Projektstelle
Stadt Wiesbaden – Koordination der sprachlichen Bildung
Beate Jung-Stöckle, Pädagogische Mitarbeiterin vhs Wiesbaden
Kurze Darstellung der kommunalen Ansätze in Dietzenbach und Wiesbaden, anschließend Erfahrungsaustausch mit Erarbeitung der Eckpunkte einer kommunalen Strategie (Akteure, Kooperationsformen, Erfolgsfaktoren, Herausforderungen)
- 15:45** **Kaffeepause**
- 16:00** **Fokus: Arbeitsmarktliche Qualifizierung von Flüchtlingen**
Hessisches Landesnetzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“
Dr. Frank Bölts, Wissenschaftlicher Mitarbeiter für den Handlungsschwerpunkt
"Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung"
Präsentation & Erfahrungsaustausch
- 16:45** **Abschlussrunde**
- 17:00** **Ende der Veranstaltung**